



Kosmetik leicht gemacht

Bleaching ist in – immer mehr Patienten fragen in den Praxen diese Form von Behandlung an. Der Wunsch nach einem attraktiveren Aussehen durch kosmetische Korrekturen ist ein Trend, dem sich auch der Zahnarzt nicht verschließen sollte. Wem es gelingt, Bleaching in sein Therapieangebot sinnvoll einzubeziehen, erarbeitet sich die Chance, Patienten mit einer großen Affinität für Gesundheit und Wellness zu gewinnen. Diese Klientel schafft ihm auch den Raum für weitere innovative Behandlungsformen, da oft auch gerade hier die Bereitschaft besteht, über die bloße Reparatur hinaus in Zahngesundheit zu investieren.

Nicole Wagner

Gegenüber dem Home-Bleaching hat das In-Office-Bleaching den Vorteil der direkten Kontrolle des Zahnarztes über den Behandlungsprozess. Die Entscheidung, ob eine



Zahnstatus nach der Behandlung mit HiLite

ching-Paket eine spezielle Vaseline („Blue Vaseline“) enthalten, mit der man den Zahnfleischsaum abdecken kann. Es sind auch andere Schutzmaßnahmen denkbar, wie z. B.



Zahnstatus vor der Behandlung mit HiLite

professionelle Zahnreinigung eventuell ausreicht, ob eventuell alternative Ansätze wie Veneers oder Kronen eingesetzt werden müssen oder auch die Sicherheit für den Patienten, bei auftretenden Hypersensibilitäten einen kompetenten Behandler bei sich zu wissen, sprechen für das In-Office-Bleaching. Darüber hinaus ist der mitunter rasche Erfolg bester Garant für einen zufriedenen Patienten. Ganz überzeugend kann man das erleben, wenn man dazu das Produkt HiLite von SHOFU einsetzt. Damit ist es möglich, die Zähne um bis zu zwei Vita-Farbstufen in nur einer Sitzung aufzuhellen.

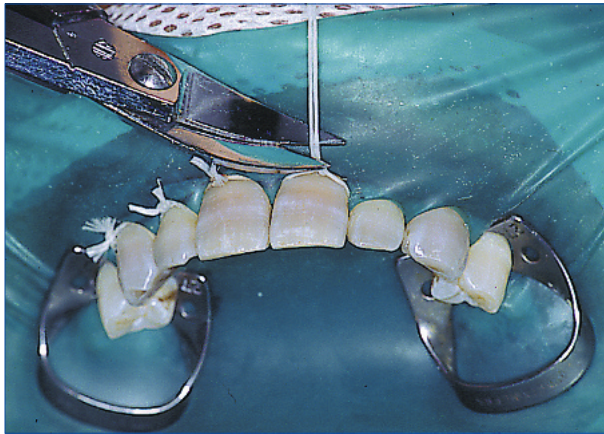
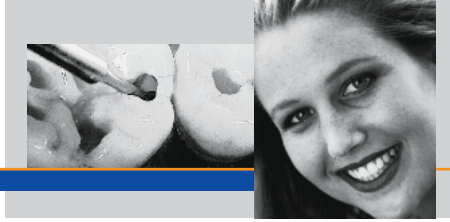
/// DIE VORGEHENSWEISE IST EINFACH UND EFFIZIENT

Nach der Reinigung der Zähne, bei dem das Pellicle entfernt wird, um die Anwendung an der mineralischen Zahnoberfläche durchzuführen (die Zahnreinigung ist nicht abhängig vom Verschmutzungsgrad) sind Maßnahmen für den Zahnfleischschutz zu treffen. Hierzu ist in dem Blea-

weiches, transparentes Unterfütterungsmaterial. Danach wird der Kofferdam gelegt, der die Behandlung sicherer und schneller gestaltet.

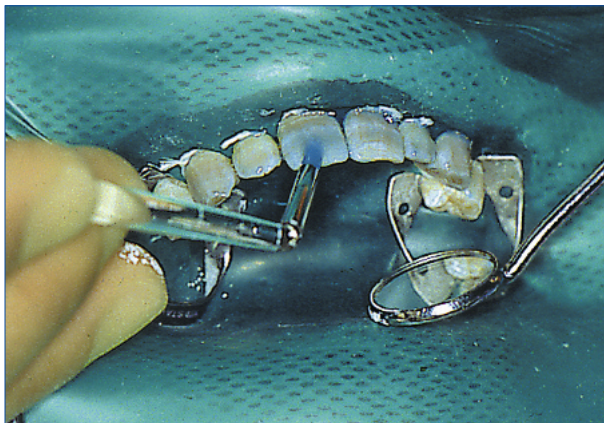


Auftrag von Blue Vaseline



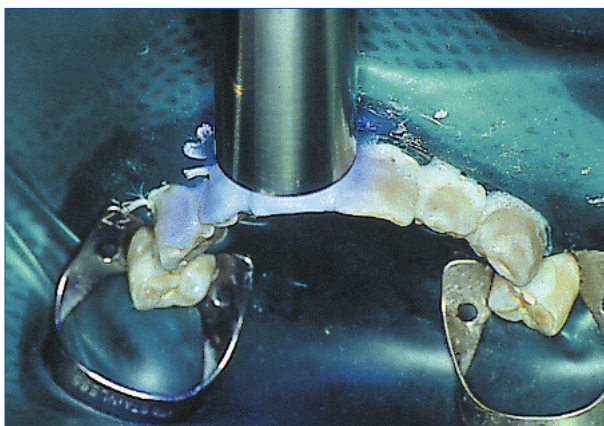
Anlegen des Kofferdams

Jetzt wird das Bleaching-Gel angemischt: auf je einen Löffel Pulver kommen drei Tropfen Flüssigkeit. Die Mischzeit beträgt gute 30 Sekunden und die fertige Paste wird auf die zu bleichenden Zähne aufgetragen. Dabei sollten keine zu großen Portionen angespatelt werden, da das Gel frisch sein sollte, d. h. man wird kaum mehr als drei Zähne in einer Partie beschichten können.



Auftrag von HiLite

Jetzt wirkt das Peroxid auf die Zähne ein, wobei zur Beschleunigung und Verstärkung eine Polymerisationslampe eingesetzt werden kann (Plasma oder Wolfram; die



Lichtaktivierung

blaue Diodenlampe liefert keine Hitze und ist daher ungeeignet). Sobald die aufgetragene Paste ihre bläulich-grüne Farbe verliert und in Weiß umschlägt ist die Chemikalie verbraucht und kann entfernt werden.

Der Prozess dauert etwa zehn Minuten und kann wiederholt werden, wenn das Ergebnis noch nicht ausreicht. Der Eigenversuch zeigte, dass das Produkt eine ausgezeichnete Bleichwirkung besitzt und ein zweiter Durchgang nicht notwendig war.



Ein überzeugendes Behandlungsergebnis

Danach ist insbesondere die Fluoridierung der behandelten Zähne, als Vorsichtsmaßnahme gegen eventuell auftretende Hypersensibilitäten, angezeigt. Nach dem Abnehmen des Kofferdams ist das Behandlungsergebnis zu bewerten – im Beispielfall war es das freudige Staunen des Patienten.

AUTOR

Dr. Nicole V. Wagner
Hauptstraße 42, 85737 Ismaning

KONTAKT

Shofu Dental GmbH
Am Brüll 17
40878 Ratingen
Tel.: 02102/86 64-0
Fax: 02102/86 64-64
E-Mail: info@shofu.de
Internet: www.shofu.de